

» AUS DEM BUNDESVERBAND

Deutsche Meisterschaften im Boccia

Spannender Kampf um den Titel

Sven Reitemeyer // Margret Kellner

Auf Konzentration und Zielvermögen kam es am 29. Oktober 2022 in Berlin an. Sportler:innen aus ganz Deutschland waren angereist, um den Titel „Deutscher Meister“ mit nach Hause zu nehmen. Der Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V. (bvkm) war wiederholt Veranstalter der Meisterschaften, mit Unterstützung des Landesverbandes für körper- und mehrfachbehinderte Menschen Berlin-Brandenburg e.V.

In vier Startklassen, klassifiziert nach der Art der Beeinträchtigung, traten die Sportlerinnen und Sportler an. Ziel ist es, die eigenen Boccia-Bälle möglichst nah an den sog. Jack-Ball heranzubringen. Gespielt wird nach den internationalen Regeln der Boccia International Sports Federation (BISFed). Nach mehr als zwei Jahren konnten die Meisterschaften erstmalig wieder ohne coronabedingte Einschränkungen oder Abweichungen von den internationalen Regeln durchgeführt werden. Die Meisterschaften wurden von Prof. Dr. Gudrun Doll-Teppe eröffnet. Die Sportwissenschaftlerin setzt sich seit vielen Jahren auf nationaler und internationaler Ebene für die Teilhabe im

und durch Sport ein. In ihrer Begrüßungsrede würdigte sie die Leistung des Fachausschusses Sport (FA) im bvkm, Boccia über die vielen Jahre entwickelt zu haben, und hob hervor, dass eine enge Zusammenarbeit der verschiedenen nationalen Verbände, insbesondere von DBS, DRS und bvkm, für die weitere Entwicklung von Boccia unabdingbar sei.

Jürgen Dusel überreichte Medaillen

In spannenden Wettkämpfen setzten sich am Ende die neuen Deutschen Meisterinnen und Meister durch:

- Klasse BC 1: Christoph Voit (BVS Weiden e. V.)
- Klasse BC 2: Manuel Wolfsteiner (Stiftung ICP München)
- Klasse BC 3: Christine Fink mit Christina Lindt (Sportfreunde Diakonie e.V. Bad Kreuznach)
- Klasse BC 4: Nicole Michael (HSG Universität Greifswald e. V.)

Jeder Millimeter zählt und kann über Sieg oder Niederlag entscheiden! ▶



Foto: Marko Georgi



Eine besondere Freude war, dass Jürgen Dusel, Beauftragter der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen, zur Meisterschaft gekommen war und auch die Medaillen vergab. „Ich bin beeindruckt von dem Spitzensport, der hier geleistet wird.“

Ausprobieren, zuschauen, den Sport kennenlernen!

Boccia ist eine Entdeckung für Menschen, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind und darüber hinaus z. T. stark in ihren motorischen Fähigkeiten eingeschränkt sind, sich aber dennoch sportlich und ggf. sogar unter Wettkampfbedingungen mit anderen messen möchten. Es wäre vor allem wünschenswert, noch mehr Frauen für den Sport zu begeistern, um eine Ausgewogenheit der Geschlechter zu erzielen.

Wer Lust bekommen hat, den Sport auszuprobieren, sollte sich erkundigen, wo in der Nähe Boccia, auch Hallenboccia oder Para-Boccia genannt, angeboten wird. Der bvkm ist gern behilflich bei der Vermittlung von Kontakten. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, sich das nächste Qualifikationsturnier am 24. März 2023 in Düsseldorf live anzusehen. Wir suchen außerdem auch in diesem Jahr wieder tatkräftige Helfer:innen, die bereit sind, uns bei diesem Turnier zu unterstützen.



Nähere Informationen finden Sie demnächst auf unserer Website [www.bvkm.de/Über uns/Veranstaltungen bvkm](http://www.bvkm.de/Über_uns/Veranstaltungen_bvkm)

Weitere Informationen zum paralympischen Boccia finden Sie hier: <https://bvkm.de/unsere-themen/selbstbestimmtes-leben/#boccia>

Einen Kurzfilm über Boccia: https://www.youtube.com/watch?v=Nc2RZLvWV_0

Kontakt:

Sven Reitemeyer, Referent Sport, Kindheit & Familie beim bvkm
sven.reitemeyer@bvkm.de // 0211. 64004-13



▲ Margret Kellner, Vorsitzende des FA Sport im bvkm



▲ Jürgen Dusel, Beauftragter der Bundesregierung, übergab die Medaillen.